

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 28

Rubrik: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S.B.B. und Auto

Keine Ahnung

Tante Ida hat ihre Neffen und Nichten zum Tee geladen. Und die reden so furchtbar gebildetes Zeug. Von Kalorien und Vitaminen, von innerer Sekretion und Hormonen ...

Tantchen horcht auf.

«Hormonen?» erkundigt sie sich. «Das sind doch die in Amerika mit der Vielweiberei?»

Südliche Rasse

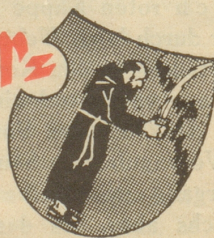
In Süditalien hat ein etwa vierzig-jähriger Herr, ein Schweizer, das

Pech, im Kino hinter einem flirtenden Pärchen sitzen zu müssen und natürlich nichts sehen zu können. Er kennt die italienische Reizbarkeit

Elmer

**Citro u.
Sprudel**

DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE



und getraut sich nicht, seinem Zorn auf italienisch Ausdruck zu geben. Deshalb brummt er ungeduldig auf Zürideutsch: «Wenn die Chaibe nu bald d'Grinde vonenand häbtet!» — Kaum gemurmelt, entzweit sich das Pärchen und der junge Mann ruft nach hinten: «D'Schnorre zue, verdammte Zürihegel!»

Druckfehler

«In altgewohnter Weise wurde die Unordnung der Bundesversammlung gutgeheissen.»